

Da er sein Buch le tombeau de messe als Professor Philosophiæ zu Nimes heraus gab, so ward er durch ein öffentlich Edict aus Frankreich relegirt, worauf er sich nachgehends zu Genev aufgehalten, und ungefehr 1664. daselbst verstorben, und wie Mr. SAVRIN in angeführtem Ort spricht, der daselbst oftmahls Unterredung mit ihm gepflogen, so habe er ihn in seinen Discoursen jederzeit recht orthodox gefunden: es sey ihm auch nachgehends aus Genev die gewisse Nachricht gegeben worden, daß er bey seinem Ende sich devot und sehr erbaulich bezeugt, ja auf Begehren ein Glaubens-Bekänntniß abgelegt, darauf kein dasiger Lehrer was zu sagen gehabt. Das ist das wenige, so man von seinem Leben weiß. Seine Schriften, so viel mir bewust, sind folgende:

Das ite ist unser gegenwärtiger l' A-
theisme convaincu; traité demonstrant
par raisons naturelles qu' il y a un DIEU
par DAVID DERODON, Professeur en
Philosophie en l' Academie d' Oranges.
a Orange 1659. in 8. 18 $\frac{1}{2}$ pl. Man hat
ebenfalls eine lateinsche Version von
diesem Buch, so zu Zürich 1675. ge-
druckt, und den Titul führet: In A-
theos & DEI contemtores tractatus sin-
gula-

) (

gula-